

Hans Christian Andersen (1805-1875)

## Die Mutter mit dem Kinde.

- Drüben, wo der Weg sich dreht,  
Bei dem See ein Häuschen steht.  
Schief die niedern Wände sind,  
Und die Scheiben klein und blind,  
5 Und die Thür' verfallen fast.  
Eben geht die Sonn' zur Rast;  
Schwalben piepsen unter'm Dache,  
Bellend hält ein Hündchen Wache.
- 10 Roth die Abendsonne blitzt,  
Vor der Thür' die Mutter sitzt;  
Purpurn ihre Wangen sind,  
Auf dem Schooß hält sie ihr Kind:  
Hui, ein Bübchen kerngesund,  
15 Bäckchen wie ein Apfel rund.  
Kosend spielt sie mit den süßen,  
Zierlich kleinen, runden Füßen.
- Kater Hinz sonnt sich, gekrümmt  
20 Wie ein Höfling; schlägt ergrimmt  
Nach der Mücke, die ihn sticht,  
Spielend in dem Abendlicht.  
Mutter küßt des Knäbleins Wang',  
Lullt's in Schlaf mit leisem Sang;  
25 Mild verklärt die holden Züge,  
Ruht es in der hübschen Wiege.  
(125 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/andersen/gedicht2/chap008.html>